

Oktober – November 2024

# Gemeindebrief

für die evangelischen Kirchengemeinden  
Harburg und Schaffhausen



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)



Bild: Kellermann



Grafik: Willi Dickler



Grafik: Hubert Slegmund

# Liebe Gemeinde,

**M**ir machen Quizspiele ziemlich viel Spaß. Bei so einem Spiel bin ich vor einiger Zeit auf die Frage gestoßen: Wie viel Prozent der Gesamtmasse in unserem Sonnensystem entfallen auf die Sonne? Was würden Sie schätzen? Ich hätte jedenfalls nicht gedacht, dass die richtige Antwort lautet: 99,86%! Das heißt, für alle anderen Planeten und Monde und was noch so herumfliegt in unserem Sonnensystem bleiben noch 0,14% der Gesamtmasse übrig. Das meiste davon steckt im Planeten Jupiter. Nur 0,04% entfallen auf die anderen Planeten zusammen. Und unser Sonnensystem ist auch nur ein kleiner Teil des gesamten Weltalls! Wie winzig ist unsere Erde aus diesem Blickwinkel. Und noch mal viel winziger bin ich

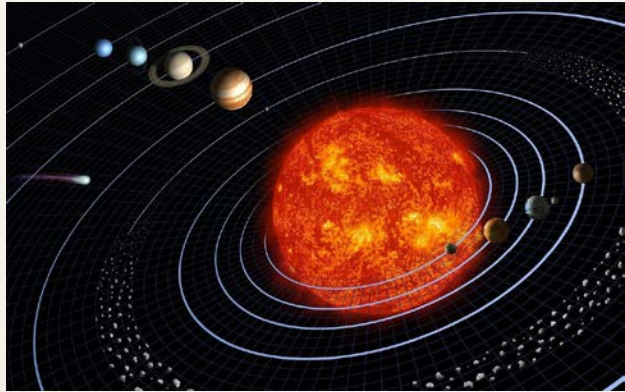


Bild: Wikimaps

Menschlein. „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“ (Psalm 8,4f)

Wenn ich umgekehrt vom Kleinen aufs Große schaue, bin ich genauso überwältigt vor Staunen: Ich bestehe aus vielen verschiedenen Zellen, die alle ziemlich genau wissen, was sie in meinem Körper für Aufgaben haben; und diese Zellen bestehen aus Molekülen und die bestehen aus Atomen und die bestehen aus Neutronen und Protonen und Elektronen. Je nachdem, wie viele Protonen in einem Atomkern enthalten sind, kommt ein anderes Element heraus und die verschiedenen Elemente haben ganz unterschiedliche Eigenschaften, obwohl sie alle aus Protonen, Neutronen und Elektronen bestehen.

Mich fasziniert das. Was für ein Wunderwerk ist mein Körper, ist die Welt, in der ich lebe, sind alle Menschen, denen ich begegne. „Wunderbar bin ich gemacht, wunderbar sind deine Werke, Gott, das erkennt meine Seele.“ (Psalm 139,14)

Das alles nicht als selbstverständlich zu nehmen, sondern darüber zu staunen, das weckt in mir Ehrfurcht vor dem Leben und Dankbarkeit vor Gott.

Lassen Sie uns das Staunen nicht verlernen!

Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin  
Regine Kellermann

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Regine Kellermann'.

# Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober wählen alle evangelischen Kirchengemeinden in Bayern ihre neuen Kirchenvorstände. Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde und ist zuständig für alle Bereiche von Personaleinstellungen, Finanzen, Kirchenrenovierung, Konfirmandenarbeit, Gottesdienste und vieles mehr. Die Kandidierenden waren im letzten Gemeindebrief bereits mit Foto und Kurzinformation abgebildet.

Indem Sie sich an der Wahl beteiligen, zeigen Sie Ihre Wertschätzung für die Kandidierenden und unterstützen auf diese Weise ihre Motivation für diese wichtige ehrenamtliche Arbeit.

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am 20. Oktober mindestens 16 Jahre alt sind und seit mindestens 3 Monaten zu unserer Kirchengemeinde gehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder bekommen rechtzeitig vor der Wahl die Briefwahlunterlagen mit der Post zugestellt. Sie können in Ruhe zu Hause Ihre Wahl treffen, und uns die Wahlunterlagen entweder bis zum 18.10., 18.00 Uhr, in den Briefkasten am Pfarramt werfen, sie mit der Post zuschicken oder am 20. Oktober im Wahlraum abgeben. Damit niemand zweimal wählt, werden die Namen aller Briefwähler selbstverständlich im Wahlverzeichnis gekennzeichnet. Die Auszählung erfolgt dann am Abend des 20. Oktober.

Das Wahllokal in Harburg befindet sich im Evangelischen Gemeindehaus und ist am 20.10.24 nach dem Gottesdienst von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Das Wahllokal in Schaffhausen befindet sich im Gemeindesaal im Alten Schulhaus Schaffhausen und ist am 20.10.24 nach dem Gottesdienst von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stimmfuerkirche.de](http://www.stimmfuerkirche.de)





# Die Anfänge der Reformation in Harburg

*Aus der Pfarrchronik von Pfarrer Emil Dobel (1917-1925 Pfarrer in Harburg).*

**G**raf Karl Wolfgang wohnte (...) 1521 dem Reichstag zu Worms bei und scheint damals schon für die Sache Luthers gewonnen worden zu sein; 2 Jahre später hatte er in Nürnberg (...) neue Gelegenheit die evangelische Lehre näher kennen zu lernen: er hörte eine herzstärkende Predigt Osianders, des Freundes Luthers. Vollends aber neigte er sich der Sache der Reformation zu, seitdem er sich im Jahr 1524 mit der Gräfin Elisabeth von Leuchtenberg vermählte, die bereits in ihrer oberpfälzischen Heimat sich dem neuen Evangelium zugewandt hatte.

Vom Markgrafen Georg dem Frommen von Ansbach erbat er sich für Harburg noch im gleichen Jahr (1524) einen Anhänger der Lehre Luthers als Hofprediger: Paul Warbeck (...). Dieser war 1518 als Karmelitermönch von Nördlingen auf die Universität Wittenberg gegangen und dort ein eifriger Schüler Luthers geworden. Sehr einflussreich wurde jetzt seine Wirksamkeit in Harburg, die sich von 1524-1535 erstreckte. Er verstand es nicht nur, das gräfliche Haus ganz für die reformatorischen Ideen zu gewinnen, sondern auch die (...) katholischen

Ortsgeistlichen Harburgs: den Pfarrer Johann Keller und den Frühmessner Joh. Mendlin, von denen dann namentlich der Letztere das begonnene Werk mit vollster Hingebung und Tatkraft auch in den benachbarten Gemeinden fortsetzte, wobei er nicht nur bei der Geistlichkeit, sondern auch bei den Gemeindegliedern viel Entgegenkommen fand. „Zahlreiche Tatsachen beweisen, dass das Volk nach der neuen Lehre begehrte und mit aller Zähigkeit daran festhielt, als man ihm dieselbe



Bildrechte: Kulturstiftung Harburg

Die Darstellung Karl Wolfgangs als Ritter mit Helm, Kampfhammer, Schwert und sogar Sporen unterscheidet sich von der Darstellung der anderen Grafen, die in frommer Pose gezeigt werden.

abdringen wollte. Von einem Gewissenszwange war noch keine Rede und kamen die Grafen vielmehr dringenden Wünschen nach“.

In weiser Besonnenheit ging Graf Karl Wolfgang ruhig und langsam vor. Er begnügte sich zunächst damit, dass „Gottes Wort sollte hinfort mehr und reiner verkündet, das Abendmahl in beiderlei Gestalt gereicht, in deutscher Sprache getauft und im Gottesdienste deutsche Psalmen gesungen werden“. Die Messe und andere Einrichtungen der katholischen Kirche blieben damals noch bestehen. „Die Macht der landesherrlichen Autorität Karl Wolfgangs war so groß, da er (bei der Durchführung der Reformation) von allen gewaltsamen Mitteln absehen konnte, ließen sich doch selbst die Nonnen vom Kloster Zimmern durch den von Harburg ausgehenden Geist hinreißen. Schon 1525 legten sie ihre Cisterzienserinnentracht ab, kleideten sich in schwarze Frauenkleider und ließen sich von einem Prädikanten predigen, ohne jedoch die alten Gebräuche ganz aufzugeben.“

## 500 Jahre Reformation in Harburg

**A**m Reformationstag, Donnerstag 31. Oktober 2024 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Harburg 500 Jahre Reformation in Harburg.

Im Jahr 1524 berief Graf Karl Wolfgang von Oettingen-Oettingen den evangelischen Geistlichen Paul Warbeck als Hofprediger auf Schloß Harburg: der Beginn der Reformation in unserer Stadt. Bis zur endgültigen Einführung des „Evangelischen Kultus“ dauerte es noch bis 1539. Doch der Anfang wurde 1524 gemacht.

Aus diesem Anlass findet der gemeinsame Reformationsgottesdienstes des Dekanats Donauwörth in diesem Jahr in Harburg statt. Der Gottesdienst wird festlich umrahmt von Musiker/innen und Sängerinnen aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats unter der Leitung von Dekanatskantor Hans-Georg Stapff. Die Predigt hält Oberkirchenrat a.D. **Michael Martin**, der bis zum Sommer dieses Jahres im Landeskirchenamt für die Abteilung Ökumene und Kirchliches Leben zuständig war.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zum Empfang ins Evangelische Gemeindehaus ein.



Bild: Fresko in der St. Barbara-Kirche, Bild: Katrin Link

# Ein Engel auf dem Friedhof

**K**irchenvorsteher Manfred Winter (Rohrbach) berichtet:  
„Wer in letzter Zeit in Schaffhausen auf dem Friedhof war, hat es bestimmt schon gesehen: unser neues Urnenfeld ist fertig und aus dem Baumstumpf ist etwas ganz besonderes geworden.“

## WIE KAM ES DAZU?

Bei der Neugestaltung des Friedhofs wurde schnell klar, dass der große Baum im Weg war, weil er mit seinen Nadeln regelmäßig die umliegenden Dachrinnen verstopfte. Da kam unserem Kirchenvorsteher Manfred Winter die Idee, dem alten Baum ein zweites Leben zu schenken. Es brauchte zwar schon einige Überzeugungskraft, aber letztendlich kam man zu dem Entschluss, es einfach einmal zu probieren.

Manfred macht sich auf die Suche und fand in dem Motorsägenschnitzer Dennis Indra aus Lauingen eine Person, die gleich verstand, was wir wollten. Und nach einem Tag Arbeit hatte er aus der über 100 Jahre alten Zypresse einen wunderschönen Engel geschnitzt. Und da steht er nun, fest verwurzelt und macht das Schaffhausener Urnenfeld einmalig in der Region.

Der Kirchengemeinde sind dabei nicht einmal Kosten entstanden, da sie von einem Gemeindemitglied gespendet wurden.“

Inzwischen hat sich der Engel schon etwas verändert und wird sich sicher immer weiter verändern, und damit zu einem Sinnbild für das Leben werden. Es wird spannend sein, ihn zu beobachten. Als Bürgermeisterin Bergdolt den Engel gesehen hat, sagte sie: „der verwurzelte Engel“. Ein guter Name für das Kunstwerk, der zum Nachdenken anregt.

## Danke Manfred

dass Du deine Idee so konsequent verfolgt hast und wir jetzt diesen schönen Engel haben!





# Taufgottesdienst

Am Sonntag, den 14. Juli feierten wir auf Initiative von Pfarrer Heiko Seeburg am Wörnitzstrand einen großen Taufgottesdienst. Insgesamt wurden 13 Kinder aus verschiedenen Gemeinden in der Region getauft, fünf Pfarrerinnen und Pfarrer gestalteten zusammen den Gottesdienst. Pfarrerin Margit Funk zeigte anhand verschiedener Farben eines Erzählbeutels die vielen Bedeutungen der Taufe. Der Posaunenchor umrahmte das Fest mit seiner Musik und begleitete die Lieder. Es war ein wunderschönes Erlebnis für alle, auch viele „Zaungäste“ feierten mit. Viele begeisterte Rückmeldungen erreichten uns noch Wochen nach dem Fest. Weil es so schön war, haben wir vor, auch im nächsten Jahr einen solchen Gottesdienst zu feiern. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



# Gottesdienste in der Gemeinde

Datum	Harburg	Schaffhausen
-------	---------	--------------

## OKTOBER 2024

6. Oktober <i>Erntedank</i>	10 <sup>30</sup> Kellermann Familiengottesdienst 🕊 Kirchen- und Posaunenchor	8 <sup>45</sup> Kellermann Familiengottesdienst 🕊 Posaunenchor
13. Oktober	8 <sup>45</sup> Kellermann	<i>siehe Harburg</i>
20. Oktober	10 <sup>00</sup> Kellermann	8 <sup>45</sup> Kellermann
27. Oktober	<i>siehe Schaffhausen</i>	10 <sup>00</sup> Horst
31. Oktober <i>Reformationstag</i>	19 <sup>00</sup> Zentraler Dekanats-Gottesdienst "500 Jahre Reformation" in Harburg mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus	

## NOVEMBER 2024

1. November	14 <sup>00</sup> Andacht auf dem Friedhof	
3. November	8 <sup>45</sup> Kellermann	<i>siehe Harburg</i>
10. November	<i>siehe Schaffhausen</i>	10 <sup>00</sup> Friedrich Martin
15. November <i>Freitag</i>		17 <sup>00</sup> Laternenumzug zu St. Martin in Rohrbach, Gmoidhaus
17. November <i>Volkstrauertag</i>	10 <sup>15</sup> Kellermann 🕊	8 <sup>45</sup> Kellermann
20. November <i>Buß- und Betttag</i>	19 <sup>00</sup> Kellermann mit Beichte und 🕊 im Gemeindehaus	<i>siehe Harburg</i>
24. November <i>Ewigkeitssonntag</i>	8 <sup>45</sup> Kellermann	10 <sup>00</sup> Kellermann

## DEZEMBER 2024

1. Dezember <i>1. Advent</i> <i>Einführung KV</i>	10 <sup>15</sup> Kellermann 🕊 Einführung KV Kirchen- und Posaunenchor	8 <sup>45</sup> Kellermann 🕊 Einführung KV
---	---	---



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de





# Termine und Veranstaltungen

## ABENDMAHL - KINDER WILLKOMMEN!

Die Kirchenvorstände unserer Gemeinden haben, gemäß dem Beschluss der Landessynode vom Herbst 2022, beschlossen, dass auch Kinder beim Abendmahl mitfeiern dürfen. Aus diesem Grund wird es in Zukunft auch die Möglichkeit geben, das Abendmahl statt mit Wein mit Saft zu feiern. Beim Gottesdienst am Erntedankfest laden wir in Harburg und Schaffhausen zum ersten Mal die ganze Gemeinde, Erwachsene und Kinder ein, das Abendmahl mitzufeiern!

---

## SENIORENTREFF

Am letzten Dienstag im Monat um 14 Uhr im Evang. Gemeindehaus Harburg



**29. Oktober:**

**Buntes Firmenmosaik und Handwerk  
in Harburg (Teil 2)** (Richard und Elfriede Hlawon)

**26. November:**

**Tischabendmahl**  
mit Pfarrerin Regine Kellermann

---

## FRAUENBRUNCH

Frauenbrunch, Donnerstag, 9.00 Uhr



**10. Oktober**

**Selbstmitgefühl – Sei gut zu dir.**  
Referentin Dr. Elisabeth Summ

**7. November**

**Zauberhafte Märchenwelt**  
Referentin: Frau Dauser

**5. Dezember**

**Weihnachtsfeier**  
mit der Gitarrengruppe

---

## ERNTEDANK

Die Kirchengemeinde Harburg bittet um Spenden für den Erntedankaltar. Sie können Ihre Gaben am Samstag, 5. Oktober, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Kirche abgeben.

# Stadtfest Harburg

Zum Fest der 175jährigen Stadterhebung Harburgs hat auch unsere Kirchengemeinde einiges beigetragen. Höhepunkt war der ökumenische Gottesdienst auf dem Marktplatz zusammen mit der katholischen und der neuapostolischen Gemeinde, einem Projektchor und einem Posaunenchor, der sich aus Bläsern aus dem ganzen Stadtgebiet zusammensetzte.

Georg Luff bot Kirchenführungen in der St. Barbara-Kirche an, die man jetzt auch auf eigene Faust anhand von QR-Codes erkunden kann. Diese Codes und die dahinterliegenden Texte und Fotos verdanken wir unserem Kirchenvorsteher Jakob Wiedemann. Die Texte auf unseren Bildern sind für viele Menschen schwer zu entziffern, daher hängt jetzt unter den Bildern eine Abschrift in lesbarer Schrift, und die zum Bild gehörige biblische Geschichte.



Im Kirchhöfle haben wir vier Geschichten aufgebaut, die auch auf den Bildern in der Kirche abgebildet sind: Jona, der vom Walfisch aus nach Ninive geht; die



Knaben, die vor den Bären fliehen, die der Prophet Elisa aus dem Wald gerufen hat, die Schlange im Apfelbaum und die Arche Noah.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Pfarrer Stiller, der zur Zeit der Stadterhebung in Harburg der Stadtpfarrer war. Er führte mit Pfarrerin Kellermann ein interessantes und unterhaltsames Gespräch über früher und heute. Pfarrer Stiller wurde dargestellt von Kirchenrat Hans-Martin Gloël aus München, der tatsächlich ein Nachfahre von Pfarrer Stiller ist.

## 50 TEILNEHMER UND 38 PREISE!

Beim Quiz der drei Konfessionen haben sich ca. 50 Personen beteiligt. Dank der ortsansässigen Geschäftsleute konnten wir 38 Preise verlosen. Den ersten Preis gewann Sara Volkmer aus Ebermergen. Die Auflösung finden Sie auf unserer Homepage: [harburg-evangelisch.de/system/files/dateien/aufloesung\\_quiz.pdf](http://harburg-evangelisch.de/system/files/dateien/aufloesung_quiz.pdf)

*Danke an die Stadt Harburg  
für dieses schöne Stadtfest!*



## Stadtfest-Nachlese

Beim Quiz der drei Kirchengemeinden haben Sarah Volkmer und ihr Freund Niko Steidle mit 29 und 28 richtigen Antworten auf die 30 gestellten Fragen den ersten und zweiten Preis gewonnen. Die Preise haben sie sich redlich verdient, denn um so viele Fragen richtig zu beantworten, musste man sich die Mühe machen, in den Kirchen auf die Suche zu gehen.

Der erste Preis war eine Begehung des Kirchturms der St.-Barbara-Kirche für bis zu vier Personen. Und so konnten Sarah Volkmer, Niko Steidle und Pia Volkmer Ende Juli den beeindruckenden Kirchturm besteigen, das Uhrwerk der Kirchturmuhre bewundern und sogar die Glocken läuten hören – ganz nah dran. Es war ein besonderes Erlebnis.



(von links) Niko Steidle, Sarah Volkmer, Pia Volkmer

# Highlights der Jugendgruppe

Am Pfingstmontag waren einige Jugendliche aus der Jugendgruppe zusammen mit Pfarrerin Kellermann und Jugendgruppenleiter Heinz Dunkenberger-Kellermann beim bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg. Wir hatten einen schönen Tag und sogar Gelegenheit, ein Foto mit dem ehemaligen Landesbischof Bedford-Strohm zu schießen.

Im Juni hat die Jugendgruppe beim Indiaka-Turnier der Landjugend in Löpsingen teilgenommen. So viele hatten Lust mitzuspielen, dass wir sogar zwei Mannschaften stellen konnten. Wir erkämpften uns einen ehrenvollen fünften Platz und einen hervorragenden zweiten Platz. Da die Gewinnermannschaft viel regelmäßiger trainiert als wir und wir uns trotzdem so gut geschlagen haben, haben die Erstplatzierten großzügigerweise ihren Preis an uns abgetreten! Das Pizzaessen, das wir damit gewonnen haben, steht noch aus!

## WIR TREFFEN UNS JEDEN FREITAG

Die Jugendgruppe trifft sich weiterhin am Freitag Abend ab 19.45 Uhr im Gemeindehaus Harburg. Wenn Du Lust hast, mitzumachen, ruf einfach kurz bei Heinz Dunkenberger-Kellermann an.  
(siehe vorletzte Seite)





# Spendenaufruf

## Zum Schluss nochmal das Leben feiern – Spendenaufruf zur Herbstsammlung der Diakonie vom 14. – 20. Oktober

Bitte beachten Sie die Flyer der Diakonie, die diesem Gemeindebrief beiliegen. Dort finden Sie auf der letzten Seite einen Überweisungsträger mit der Spenden-Kontonummer unserer Kirchengemeinde.

Bitte nutzen Sie diesen. Vielen Dank für Ihre Spende.



# Kirchgeld

Wie jedes Jahr bitten wir Sie im Herbst um die Überweisung des Kirchgelds. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer, der aber nicht zentral eingezogen wird, sondern direkt Projekten in unserer eigenen Kirchengemeinde zu Gute kommt. Der Kirchgeldbrief wird zusammen mit diesem Gemeindebrief an die Haushalte verteilt. Darin finden Sie nähere Informationen zur Verwendung des Kirchgelds in diesem Jahr. Danke für Ihre Unterstützung!

# Gebührenordnung

Immer wieder finden in den schönen Kirchen in Harburg Trauungen von auswärtigen Brautpaaren statt, die wegen des schönen Ortes kommen aber keine Verbindung zu Harburg haben. Diese Trauungen sind häufig mit erhöhtem Aufwand für das Pfarramt verbunden. Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand Harburg die Gebührenordnung angepasst und unterscheidet in Zukunft zwischen „Einheimischen“, Paaren mit Bezug zu Harburg und Paaren von Außerhalb ohne Bezug zu unserer Stadt, für die erhöhte Gebühren anfallen.

## Gebührentabelle Harburg

Kindergottesdienst	Verwaltungs- gebühr	Organist	Mesner	Kreuz- träger	Gesamt
Taufe	0,00 €	25,00 €	20,00 €		45,00 €
Trauung	25,00 €	25,00 €	33,00 €		83,00 €
Beerdigung	25,00 €	25,00 €	33,00 €	5,00€	88,00 €
Trauungen Auswärtiger ohne Gemeindebezug					250,00 €

# Kinderfreizeit



Am Anfang der Sommerferien veranstaltete das Jugenddekanat Donauwörth eine Kinderfreizeit auf der Kesselwiese in Untermagerbein. Herzlichen Dank an Familie Spielberger, die die Wiese zur Verfügung gestellt hat!

Bei einem vielfältigen Programm verbrachten die Kinder fünf wunderbare Tage (und Nächte) zusammen mit Diakonin Miriam Pröger und Betreuer Martin. Ob Zeltaufbau, Namensspiele, Wikingerschach und Schnitzen, Wanderungen zum Badeweiher im Nachbarort und zum Supermarkt in Bissingen oder eine Schnitzeljagd im Wald – für Abwechslung war gesorgt.

Im nahe gelegenen Fluss entdeckten die Kinder kleine Fische und Flusskrebse und bauten akribisch an einem Damm, der das Wasser beachtlich steigen ließ.

Die Abende verbrachten die Kinder am Lagerfeuer, mit Stockbrot, Marshmallows oder beim Grillen.

Alles in allem war es eine sehr intensive und schöne Woche, die nach Wiederholung ruft. Auch aus Harburg haben zwei Kinder teilgenommen.



*Danke Miriam für dieses schöne Sommererlebnis!*

# Ansprechpartner/innen für Gruppen und Chöre

Bitte kontaktieren Sie bei Interesse die jeweiligen Gruppenleiter/innen.

## Kindergottesdienst in Harburg

**Veronika Stolz** (Tel. 0170/9612683)



## Kindergottesdienst in Schaffhausen

**Monika Seiler** (Tel.: 0176/53802140)

## Krabbelgruppe

**Eva-Maria Ritter** (0170/925 76 34), **Amelie Reitsam**, **Lisa Müller**

## Jugendgruppe

**Heinz Dunkenberger-Kellermann** (Tel. 0173/5900906)

## Kirchenchor

**Andrea Eisele** (Tel. 09080/2841)

## Posaunenchöre

Harburg: **Georg Luff** (Tel. 09080/693)

Schaffhausen: **Matthias Gnugesser** (Tel. 09084/9033914)

## Gitarrengruppe

**Beate Wiedemann** (Tel. 09080/2267)

## Seniorentreff im Gemeindehaus

Team: **R. Wersinger** (Tel. 09080/1543),

**J. Kornmann**, **W. Rau**, **E. Roscher**, **A. Wurm**, **R. Rupp**

## Ökumenischer Frauenbrunch im Gemeindehaus

**C. Kornmann**, **M. König-Schmidt**, **Ch. Rebele**,

**B. Wiedemann**, **A. Heine** (Tel. 09080/967489)

## Ansprechpartnerin zum Thema Sexueller Missbrauch:

**Brigitte Auer** (Tel.: 0170/5514689)

## Kirchenvorstand

### Kirchenvorstand Harburg:

Daniel Grün, Bernd Hörmann, Martin  
Kilian, Bernd Wagner, Rosa Wersinger,  
Jakob Wiedemann, Matthias Hahn

### Kirchenvorstand Schaffhausen:

Pauline Götz, Jonny Haller, Ernst Rauter,  
Margit Schmidt, Robert Seiler, Manfred  
Winter, Birgit Klarmann, Roland Schwarz

# Wichtige Kontakte & Adressen

**Pfarramt** Nördlinger Str. 24a, 86655 Harburg  
Tel.: 09080/1441, Fax: 09080/921665  
E-Mail: Pfarramt.Harburg@elkb.de  
**www.harburg-evangelisch.de**  
Pfarrerin Regine Kellermann  
Sekretärin Petra Nödel ist für Sie da:  
Dienstag und Donnerstag: 9<sup>30</sup> – 11<sup>30</sup> Uhr

**Spenden** Harburg · Sparkasse Donauwörth  
IBAN DE38 7225 0160 0190 2902 47  
BIC BYLADEM1DON  
Schaffhausen · RVB Ries  
IBAN DE71 7206 9329 0005 7279 10  
BIC GENODEF1NOE

**Diakonie** Schulstraße 9, 86655 Harburg,  
Tel.: 09080/91910

**Dekanat** Kappeneck 6, 86609 Donauwörth,  
Tel: 0906/12 79 88 69, dekanat.donauwörth@elkb.de

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de

Impressum:

Redaktion

Layout

Redaktionsschluss

Auflage

Bilder

Ev.-Luth. Pfarramt Harburg

dot\_agentur, Matthias Schröppel

Ausgabe 4/2024, 13. September 2024

750 Stück

von privat, soweit nicht anders angegeben!

Beiträge für den folgenden Gemeindebrief können bis zum 1. November 2024 eingereicht werden.

[www.harburg-evangelisch.de](http://www.harburg-evangelisch.de)